

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 25. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag fielen in Osttirol und im Bereich des Alpenhauptkammes bis 20 cm Neischnee, im übrigen Tirol bis 10 cm. Das unbeständige, sehr kalte Wetter verbunden mit ~~ß~~ strichweisen Schneefällen bleibt laut Wetterwarte auch heute wirksam.

Die bindungslosen, trockenen Neuschneemengen können auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleiten und bringen daher für exponierte Verkehrswege örtlich eine geringe Gefahr.

Die lebhaften Winde der vergangenen Tage verbunden mit den Schneefällen bauten in den Kammlagen verstärkt labile Triebsschneebretter auf. Auch die gebietsweise in Schattenhängen eingelagerten Schwimmschneesichten bilden örtliche Gefahrenstellen. Touren, vor allem im hochalpinen Gelände sind daher mit Sorgfalt zu unternehmen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca 9.00 Uhr.